

Zur Eröffnung der Ausstellung am

**Sonntag, dem
16. Februar 2014,
um 11.30 Uhr**

sind Sie und Ihre Freunde herzlich
eingeladen.

Grußwort

Andreas Wagner

Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven

Einführung

Dr. Viola Weigel

Leiterin der Kunsthalle Wilhelmshaven

Veranstaltungen

Gespräch und Rundgang durch die Ausstellung

Di, 11. März

19 Uhr

Kunst-Picknick über Mittag

mit einem anregenden Gang durch die Ausstellung und
kleinem Imbiss. Anmeldung erwünscht!

Do, 3. April

12.30 – 13.30 Uhr

Film + Gespräch

Ein Nachmittag mit Jürgen Weichardt, Kunstkritiker aus
Oldenburg und Sammler

(Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben)

Passions-Punkt

Andacht der Christus- und Garnisonkirche

Fr, 18. April (Karfreitag)

18 Uhr

Lange Nacht der Museen

Fr, 25. April

ab 18 Uhr

Öffnungszeiten

Di

14.00 – 20.00 Uhr

Mi – So

11.00 – 17.00 Uhr

Montags geschlossen

Eintritt

Erwachsene

€ 3,00

ermäßigt

€ 2,00

Mitglieder des Kunstvereins

frei

Der Besuch von Schulklassen ist kostenlos.

Adalbertstraße 28, 26382 Wilhelmshaven

Tel. +49 (0) 4421 / 41 448, Fax +49 (0) 4421 / 43 987

kunsthalle.wilhelmshaven@t-online.de

www.kunsthalle-wilhelmshaven.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



STIFTUNG KULTURKREIS
WILHELMSHAVEN-FRIESLAND

Sammeln im Norden

Schätze aus Privatsammlungen in Wilhelmshaven
und im Oldenburger Land



16.02. – 27.04.2014

**KUNSTHALLE
WILHELMSHAVEN**

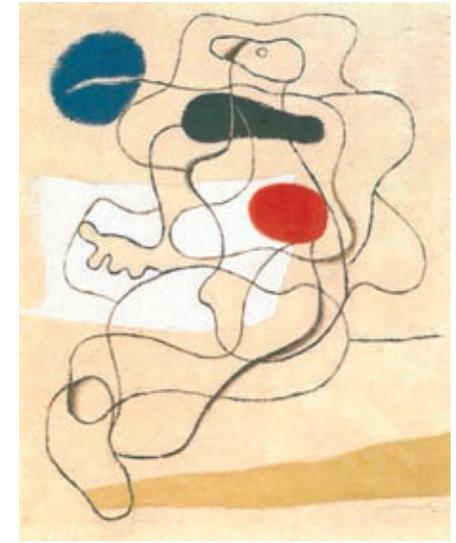


Sammeln im Norden

Schätze aus Privatsammlungen in Wilhelmshaven und im Oldenburger Land

mit Werken u.a. von Karel Appel, Willi Baumeister, Rainer Fetting, Winfried Gaul, Hermann Nitsch, Jürgen Partenheimer, Arnulf Rainer, Karl Schmidt-Rottluff

Privatsammlungen bleiben der Öffentlichkeit meistens verborgen. Dennoch bilden sie das wesentliche kulturelle Gedächtnis einer Stadt, Region und eines Landes und können – etwa durch Schenkungen – die Bestände eines Stadtmuseums nachhaltig prägen. Die Ausstellung möchte an die intensiv geführte deutsche Diskussion über die Bedeutung privaten Sammelns für das öffentliche Gemeinwesen anknüpfen und erstmals dem Sammlungswesen im Norden nachgehen. Sie stellt ausgewählte Beispiele privater Kunstsammlungen vor, die unterschiedliche Aspekte des „Sammelns im Norden“ beleuchten, und rückt dabei die ganz unterschiedlichen Sammlerpersönlichkeiten vom Kunstkritiker, über Künstlerkind bis zum Unternehmer ins Zentrum. Mit der Sektion zum Thema „Werke von Rainer Fetting in Privatbesitz“ wird zudem erstmals ein besonderer Sammlungsschwerpunkt in Wilhelmshaven beleuchtet.



Oben: Arnulf Rainer, *Vulkan*, 1984
Öl auf Karton, 81,5 x 59,5 cm

Unten: Hermann Nitsch, *Schüttbild*, 1961
Dispersion auf Kreidegrund, 200 x 300 cm

Rechts von oben nach unten:

Willi Baumeister, *Linienfigur schwebend*, 1938
Öl auf Leinwand, 43 x 36,5 cm

Karl Schmidt-Rottluff, *Rückenfigur*, 1921
Aquarell und Bleistift auf Vordruck-Postkarte

Karl Schmidt-Rottluff, *Pendeluhr und exotische Figur*, 1921
Aquarell und Bleistift auf Vordruck-Postkarte

Janusz Kaczmarek, *Siedzaca*, 1976
Öl auf Leinwand, 50 x 50 cm

Alle Werke befinden sich in Privatbesitz.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2014: W. Baumeister, H. Nitsch, A. Rainer, K. Schmidt-Rottluff

Im Zentrum dieser Ausstellung steht somit nicht der gut bekannte Kunstbestand städtischer oder öffentlicher Sammlungen, als vielmehr der Blick ins private Wohnzimmer von Personen, die ihr ganzes Leben gesammelt haben. Dabei möchten wir Antworten auf folgende Fragen finden: Was wird und wurde im Oldenburger Land und in Wilhelmshaven gesammelt? Welche Sammlungsschwerpunkte werden erkennbar? Welche Geschichten stecken hinter den Sammlungsstücken? Wie entstand der Impuls und Wunsch zum Sammeln? Was geschieht mit den Sammlungen in Zukunft? Eine Vortrags- bzw. Gesprächsreihe wird die Ausstellung begleiten.

